

Vorschau 30.9./1.10. 2017

SVB-Oberligist nach Fehlstart jetzt zum Siegen verdammt

Gegen den Aufsteiger soll die Wende her. Nach zwei Auftaktniederlagen sind die Böblinger Männer in der Feldhockey-Oberliga gegen den VfB Stuttgart zum Gewinnen verdammt. Alles andere als ein Heimsieg (Samstag; 16 Uhr; OHG-Kunstrasen) wäre für SVB-Spielertrainer Lorenz Held eine herbe Enttäuschung.

Das hatten sich Held & Co. natürlich anders vorgestellt. Statt von Beginn an zu jenem Kreis zu zählen, der in der höchsten baden-württembergischen Spielklasse um den Titel mitspielt, sieht sich die SV Böblingen erst einmal abgehängt. Dem 1:3-Heimauftakt gegen den SSV Ulm folgte mit dem 1:2 beim Regionalligaabsteiger TSV Mannheim II das zweite verlorene Spiel. Für Lorenz Held stand sogleich fest: „Gegen den VfB Stuttgart müssen jetzt drei Punkt her.“

Unter normalen Umständen sollte es für die SVB auch kein Problem sein, sich gegen die Landeshauptstädter durchzusetzen. „Von den Einzelspielern her sind wir die deutlich bessere Mannschaft“, sagt Held. An eine Niederlage gegen den VfB kann sich keiner erinnern, weder in zahlreichen Test- noch in diversen Punktspielen. Als man sich zuletzt vor zwei Jahren in der Feld-Oberliga begegnete, gewann Böblingen in Stuttgart 3:1 und das Heimspiel dann 5:1. Der VfB stieg anschließend ab, kehrte nach einer Saison in der 1. Verbandsliga aber gleich wieder zurück und hat mit dem 3:0 im Stuttgart-Derby gegen HTC Kickers II einen traumhaften Oberligastart gefeiert.

Es ist weniger die Furcht vor der Leistungsstärke des nächsten Gegners als der Blick auf die eigene Befindlichkeit, der die Böblinger umtreibt. Inwieweit nagen die Niederlagen am Selbstbewusstsein? Kann sich jeder Spieler freimachen vom Fehlstart? Lorenz Held wird da ein feines Händchen darauf verwenden müssen, von seiner Mannschaft das volle Potenzial abzurufen. Nach der schwachen zweiten Halbzeit gegen Ulm war in Mannheim zumindest spielerisch ein Aufwärtstrend erkennbar.

„Ich bin da optimistisch, dass wir den VfB deutlich im Griff haben werden“, erwartet Held am Samstag eine sichtbare Dominanz seiner Mannschaft. Gefährlich könne es eigentlich nur dann werden „wenn man vorne nichts trifft und dann in Rückstand gerät“. Der bisher wegen einer hartnäckigen Fußverletzung zwangspausierende Spielertrainer hofft, dass er am Samstag „zumindest in begrenztem Umfang mitspielen kann“. Personell sind sonst keine großen Änderungen bei der SVB zu erwarten.

Die Böblinger Oberligareserve ist am Samstag (15 Uhr) in der 2. Verbandsliga beim HC Heidelberg II zu Gast. Heimrecht hat die Frauen-Spielgemeinschaft Böblingen/Stuttgarter Kickers II am Sonntag (16 Uhr) gegen den SSV Ulm II. Zudem findet am Samstag von 10.30 bis 14.30 Uhr auf dem Böblinger Kunstrasen ein Verbandsspieltag der Knaben C II und III statt. Das erste SVB-Team der Knaben C spielt zeitgleich in Tuttlingen.

lim

